

II- 473 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 27413

1976 -04- 01

A n f r a g e

der Abgeordneten Kokail Siegfried, Schlager Josef und
Genossen

an den Herrn Bundesminister für Verkehr

betreffend Verbesserung der Postautolinie 6952 Judenburg -
Fohnsdorf

Seit Jahren gibt es berechtigte Beschwerden der Bevölkerung
über die Mißstände im Autobusdienst Judenburg - Fohnsdorf.
Es kommt vor allem in den Morgenstunden zu nicht mehr zumut-
baren Überfüllungen der eingesetzten Busse.

Seit dem Jahre 1974 bemühen sich sowohl die Lenker dieser Post-
autolinie als auch die Postautoinspektion um eine Verbesserung.
Es wurde von beiden Seiten vorgeschlagen, an Stelle der ver-
alteten Linienbusse zwei moderne Gelenkbusse mit einem Fassungs-
raum von ungefähr 190 Personen zum Einsatz zu bringen.

Dieser Vorschlag wurde nicht nur schriftlich eingebracht, sondern
auch bei der im Herbst 1974 in Saggau bei Leibnitz stattgefün-
denen Postautotagung vorgetragen. Zum Einsatz kamen jedoch
leider nicht die geforderten Gelenkbusse, sondern drei Stadt-
wagen der Type "MAN". Diese Wagen bedeuten wohl eine Komfort-
verbesserung, entsprechen aber mit ihrem Fassungsraum von 23 Sitz-
und 86 Stehplätzen bei weitem nicht den Verkehrsverhältnissen
dieser Postautolinie. Es bleibt weiterhin bei unzumutbaren Über-
füllungen und zusätzlich müssen nach wie vor unwirtschaftliche
Beiwagen geführt werden.

A n f r a g e :

1. Warum wurden für diese Postautolinie an Stelle der ge-
forderten Gelenkbusse die wesentlich kleineren und nicht
entsprechenden Stadtwagen angekauft?
2. Was werden Sie, Herr Minister, unternehmen, um diese Miß-
stände auf der Postautolinie 6952 Judenburg - Fohnsdorf
abzustellen?